

Pressemeldung

artdeshauses präsentiert: „Lucys kleine Sünden“

Lieder und Chansons aus dem Berlin der Zwanziger Jahre

Ariane Wendland schlüpft in ihrem neuen Solo-Programm in die Rolle der cognac-seligen Chanteuse Lucy, die dem Berliner Publikum bereits in den beiden Dinner-Krimis "Mordsgericht mit Schwanengesang" (BerlinStorySalon) und "Mörderische Spreefahrt" (Spree- und Havelsschiffahrt) ans Herz gewachsen ist. Begleitet wird sie auch diesmal von ihrem zwielichtigen Pianisten Tasten-Toni (Maximilian Rauscher).

Lucy ist ein Kind der Berliner Hinterhöfe, das sich dank eindrucksvoller Stimme und frechem Mundwerk zum umjubelten Bühnen-Star hochgearbeitet hat. Als Schwester des berühmt-berüchtigten Berliner Gangsterbosses Muskel-Adolf verfügt sie über beste Kontakte zur Berliner Unterwelt, als Sängerin im Linden-Cabaret steht sie im gleißenden Kegel der Scheinwerfer. Wie keine andere kennt sie die Licht- und Schattenseiten des Lebens, hat Herz und Schnauze und manchmal fürchterlichen Katzenjammer. Wenn Lucy die Bühne des Berlin Story Salons betritt, singt sie von ihren Sehnsüchten und Abenteuern und beichtet spätestens nach dem dritten Cognac all die kleinen und großen Sünden, die das Leben erst lebenswert machen. Ihr Pianist Tasten-Toni lässt sich von den Eskapaden und Schrollen der Sängerin wenig irritieren und steht ihr mit Nonchalance und flinken Fingern zur Seite.

Ob Friedrich Hollaender oder Rudolf Nelson, Mischa Spoliansky oder Werner Richard Heymann – mit den Liedern und Chansons der Zwanziger Jahre erwecken Ariane Wendland und Maximilian Rauscher eine Epoche zum Leben, in der Wortwitz und Tragödie, musikalischer Genius und brillante Unterhaltung so nahe beieinander standen, wie es zuvor oder danach nie wieder vorkommen sollte.

Ariane Wendlands Interpretationsstil ist inspiriert von den Chansonetten der Zwanziger Jahre, wie Blandine Ebinger, Trude Hesterberg, Claire Waldoff und der frühen Marlene Dietrich: Sie verwandelt sich von der leicht säuselnden Mondänen zur frustrierten Ehefrau, um sich dann als naives Hinterhofmädchen wegen eines „jeklauten Jroschens“ selbst zu bedauern.

Ariane Wendland gestaltet in liebevollen Miniaturen diese verquerten Typen der nachwilhelminischen Zeit und zaubert ein Berlin hervor, das heute fast vergessen ist. Voller Tragik und Komik - unbeholfen, wissend, sinnierend - ein Abend der kleinen „großen“ Leute.

Ariane Wendland, Gesang (Lucy)

Maximilian Rauscher, Klavier (Tasten-Toni)

Veranstaltungsort:

Berlin Story Salon, Unter den Linden 26, 10117 Berlin

Theater im Untergeschoß der Buchhandlung Berlin Story

Vorstellungen und Kartenpreise 2010:

26.02.2010	Fr	Lucys kleine Sünden	20.00 Uhr
14.03.2010	So	Lucys kleine Sünden	19.00 Uhr
25.04.2010	So	Lucys kleine Sünden	19.00 Uhr
16.05.2010	So	Lucys kleine Sünden	19.00 Uhr

Preis 19 Euro/ 16 Euro ermäß. + VVG (entfällt beim Kauf in der Berlin Story)

Einlass jeweils 30 Minuten vor Beginn.

Tickets erhalten Sie in der Buchhandlung Berlin Story, im Webshop, an allen Theaterkassen und unter der Tickethotline: 030 - 20 07 70 83. In der Buchhandlung Berlin Story erworbene Karten sind ohne VVG erhältlich. www.berlinstory-salon.de

Pressebilder und weitere Informationen finden Sie unter www.artdeshauses.de

Kontakt: Maximilian Rauscher, Tel. 030 96519858 oder artdeshauses@gmx.de

